Notizen und Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **3 (1949-1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5.	2. Fdgl. um ein Drittel länger als Ped. Ovipositor so lang wie Abdomen	addita Soyka
-	2. Fdgl. um die Hälfte länger als Ped.Ovipositor deutlich kürzer als Abdomen	superaddita sp.n.
6.	5. Fdgl. längstes aller Fdgl.	7
-	5. Fdgl. kürzer	8
7.	4. Fdgl. bedeutend kürzer als 3.	apilosa Soyka
-	4. Fdgl. so lang wie 3.	compressa Soyka
8.	2. Fdgl. doppelt so lang wie 1., Keule zweieinhalbmal länger als 6. Fdgl.	minima Soyka
-	2. Fdgl. um die Hälfte länger als 1. Keule doppelt so lang wie 6. Fdgl.	9
9.	3. Fdgl. doppelt so lang wie 2., 4-6. Fdgl. ungleich	reducta Soyka
-	3. Fdgl. um ein Drittel länger als 2., 4.-6. Fdgl. gleich	globosa Soyka.

Notizen und Mitteilungen

Ab 1. März 1950 sind Einzahlungen für das Entomologische Nachrichtenblatt zu richten an:
Adrian J. Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf, III b 1874 (nicht mehr III b 601).

***

Berichtigung zweier Fehler im Aufsatz "Vorkommen und Zucht von Anthocharis damone in Sizilien", von Ilse von Griesheim, Rom. (Nr. 9, Dezember 1949):
S. 104, 3. Abschnitt, 1. Zeile: 1824, statt 1924.
S. 104, 3. Abschnitt, 6. Zeile: ....an Isatis.....,statt als Isatis....

***

Entomologischer Verein Bern.

Bericht über die Hauptversammlung vom 6. Januar 1950.
Der bisherige Vorstand, bestehend aus den Herren Dr. phil Paul Louis, Lehrer, Bern, als Präsident, Raoul-Maurice Naef, Thun, als Vizepräsident, Dr. phil. A. Schmidlin als Sekretär, Werner Moser als Kassier und cand. med. vet. Ueli Freudiger als Bibliothekar, wurde in globo wiedergewählt. Zu Veteranen wurden nach 25 jähriger Mitgliederschaft die Herren Paul Bucher, Feuerwehrkommandant der Stadt Bern, und A. Rabus, Schafis, ernannt; es wurden ihnen von Mitglied Josef Troxler kunstvoll angefertigte Diplome überreicht.
In seinem Jahresbericht gab der Sekretär einen Ueberblick über die Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahre und skizzierte die Wetterverhältnisse: erhöhte Temperaturen und lange Sonnenscheindauern infolge geringer Bewölkung, gepaart mit ausserordentlicher Trockenheit. Besonders erwähnt wurden ein Wanderzug des Distelfalters (Pyrameis cardui L.) in west-östlicher Richtung zu Beginn der langen Trockenperiode, vom 10. bis 16. Juni, der am 13. seinen Höhepunkt erreichte, sowie ein Massenauftreten des Postillons (Colias edusa F.= croceus Fourcr.) in der dritten Generation während der ersten Dekade des Oktober, worunter auch die weisse Form des Weibchens (ab. helice Hb.) in Anzahl vorhanden war. Im übrigen war das Insektenleben in niedrigen Lagen infolge der anhaltenden Trockenheit besonders im Juli sehr spärlich und nur am Rande der Gewässer war noch mehr oder weniger gute Ausbeute zu machen.

Schm.

Bericht über die Sitzung vom 2o. Januar 195o.
Ing. E. Rütimeyer hielt einen Vortrag betitelt: "Ueber einige bemerkenswerte Funde im Sommer 1949". Nach kurzer Einleitung in geographischer und ethnologischer Hinsicht über das von ihm während etwa drei Wochen besuchte und durchwanderte hintere Val de Bagnes, südöstlich von Martigny, mit Fionnay (1550 m ü.M.) als Exkursionszentrum, sprach er über ein Massenvorkommen von Oeneis aöllo Hb. auf Alpe de Louvie (2300 m ü.M.) sowie über ein solches von Larentia turbata Hb. im hinteren Teil des Tales. Er wies ferner auf das Vorkommen von Erebia alberganus de Prun.v.ceto Hb. f. geogr. obscura Rätzer (typisch vom Laquintal) in